

# Männermangel an Schulen?

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 30. September 2003 15:36**

Bekennender Essentialist!

Also ich weiß nicht... so zu tun, als hätten biologische Unterschiede keinerlei Konsequenzen, geht mir zu weit. Ich rede jetzt nicht davon, dass Frauen und Männer sich nicht verständigen könnten, oder dass Frauen keine Wissenschaftler und Männer keine Kindergärtner werden können. Aber ein Unterschied besteht - wer im Extremfall 2 Tage im Monat ausgeschaltet ist und mit Periodenschmerzen vor sich hin wimmert, hat eine andere Weltsicht als jemand, der staunend erleben muss, dass sich sein Geschlechtsteil im Schwimmbad selbstständig macht. Dementsprechend ist manches beim eigenen Geschlecht leichter zu verstehen und zu verbalisieren, ich glaube, nicht nur, was das direkte Paarungsverhalten angeht. Drum find ich die Forderung, den SuS halbwegs gut verteilt beides anzubieten, gar nicht so falsch. "Die Frauen sind an PISA schuld" ist allerdings eine dumme Zuspitzung, die die eigentliche Debatte totschießt.

Männer in die Grundschule,  
w.